

BEMERKUNGEN

VI = Violine; Va = Viola; Vc = Violoncello; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quelle

Erstausgabe in Stimmen. Wien, Sauer & Leidesdorf, Plattennummer 594, auf der jeweils 1. Notenseite „S et L 594“, erschienen im September 1824 (angezeigt in der *Wiener Zeitung* vom 7. September 1824). Titel (nur Vc): *TROIS | QUATUORS | pour | deux Violons Alto et Violoncelle, | composés et dédiés | À SONAMI | I. SCHUPANZIGH | membre de la chapelle de S M | L'Empereur d'Autriche* &&& | par | *FRANÇOIS SCHUBERT | DE VIENNE | Oeuvre 29 N^o* [handschriftlich eingefügt: 1] · Prix R: 1. 16 gr. | *Propriété des Editeurs. | VIENNE, | chez Sauer & Leidesdorf.* 4 Stimmen im Hochformat. VI 1 und 2 je 11 paginierte Seiten, Va 10 paginierte Seiten, Vc 10 Seiten (paginiert von 2–11). Verwendete Exemplare: Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur IX 6922; Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Signatur SH. Schubert. 149. Mus.

Zur Edition

Die Erstausgabe ist die einzige Quelle für unsere Edition, weil das Autograph oder andere frühe Quellen zu diesem Quartett fehlen. Alle späteren Editionen fußen auf der Erstausgabe, sodass sie für uns keinen Quellenwert besitzen. Die Neue Schubert-Ausgabe wurde zu Vergleichszwecken herangezogen (*Franz Schubert, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie VI, Bd. 5: *Streichquartette III*, hrsg. von Werner Aderhold, Kassel 1989).

Zwar besteht in den Sätzen II und III eine Verwandtschaft der motivischen Substanz mit anderen Werken Schuberts, aber ein Heranziehen der Quellen dieser Werke erscheint nicht sinnvoll: Bei der Übereinstimmung der ersten 16 Takte von Satz II

mit dem Maggiore-Teil der Nr. 5 aus der Schauspielmusik *Rosamunde* ist zu berücksichtigen, dass die Musik jeweils unterschiedlichen Gattungen angehört, entsprechend unterschiedlich instrumentiert ist und sogar auch in unterschiedlichem Tempo musiziert werden soll. In Satz III, dessen Anfangsmotiv aus dem Lied *Strophe aus „Die Götter Griechenlands“* D 677 entlehnt zu sein scheint, kommt zu dem Gattungsunterschied noch der zeitliche Abstand hinzu; denn das Lied entstand bereits 1819.

Zu den Besonderheiten der Quelle und des editorischen Umgangs mit ihr siehe *Vorwort*. Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers, alle weiteren Abweichungen gegenüber der Quelle finden sich in den *Einzelbemerkungen*.

Zu Akzentzeichen und Legatobögen

Die Wiedergabe der Akzentzeichen in der Erstausgabe ist oft nicht eindeutig. Anfolgenden Stellen können sie entweder als Decrescendogabeln (mit Beginn bei der akzentuierten Note) oder als Akzente (zur Anfangsnote der Decrescendogabel) aufgefasst werden.

Möglicherweise \triangleright statt $>$:

I Allegro ma non troppo

T 20 Va; 38 VI 1; 117 Vc; 193 Vc; 231 VI 1.

II Andante

T 10 f., 39, 61 f. VI 1.

III Menuetto. Allegretto

T 5 VI 2, Va; 29, 31 Va; 41 VI 1.

Trio

T 17 VI 2.

IV Allegro moderato

T 32 VI 1; 239 Va.

Möglicherweise > statt \triangleright :**I Allegro ma non troppo**

T 15, 17 Vc; 27 Va, Vc; 32, 35 VI; 52 VI 1, Vc; 54 Va, Vc; 56, 62 VI 1; 140 VI, Vc; 182 VI 1, Vc; 187, 190 VI; 215 VI 2; 217 Vc; 219, 225, 230 VI 1; 289 VI.

II Andante

T 24, 45 Va; 92 VI 1; 112 Va; 117 VI 1.

III Menuetto. Allegretto

T 11 VI; 49 VI 1, Va.

IV Allegro moderato

T 13, 203 Vc.

An folgenden Stellen sind in der Erstaussgabe unter längeren Legatobögen vereinzelt und nicht konsequent zusätzlich kürzere Legatobögen gesetzt, die nicht in unsere Edition übernommen werden:

I Allegro ma non troppo

T 41 VI 1 Bogen zur 1. Note T 42; T 60 f. VI 2 Bogen jeweils 1.–2. Note; T 171, 179, 278 VI 1 Bogen jeweils von der letzten Note zur 1. Note des Folgetakts; T 188 VI 1 Bogen 1.–3., 4.–6. Note.

III Trio

T 32 Va Bogen 2.–4. Note.

IV Allegro moderato

T 201 f. Vc jeweils Bogen 2.–3., 7.–8. Note.

*Einzelbemerkungen***I Allegro ma non troppo**4–6 VI 1: 

vgl. T 171–173, 112–114.

15, 17, 27 VI 2: \triangleright nur jeweils bis Zz 3.24: *cresc.* in VI 1 schon ab Zz 4 T 23; in Vc erst ab Zz 4 T 24; vgl. Bemerkung zu T 179.29 VI 2: *p* schon zu 1. Note T 28.

32 Va, Vc: *f* erst in Zz 2, vgl. aber T 35 Vc, 187, 190. – Der vielleicht zu erwartende Bogen zur Trillerfigur oder zum *tr*-Nachschlag fehlt hier ebenso wie an den meisten anderen Stellen, an denen das Motiv auftritt; Ausnahmen T 35 Va, 187, 190, 295 Vc (*tr*-Note plus Nachschlag), T 207–210, 295 Va (nur Nachschlagsnoten).

33, 188 VI 1: Bogen schon ab 1. Note.

34 VI 1: *p* schon Zz 2, vgl. aber T 37 VI 2, 189.35 Va: *f* erst Zz 2, vgl. aber T 187, 190.

36 VI 2: Bogen schon ab 1. Note, vgl. aber T 191.

36 f. VI 2: \triangleright nur in T 36.

38 VI 1: Bogen schon ab Doppelgriff.

44, 48–50 Vc: Kürzere Bögen in T 44, 50 (Bogen je Triole); T 48 Bogen 1.–6., 7.–9., 10.–12. Note; T 49 Bogen 1.–6., 7.–12. Note (dazwischen allerdings Zeilenfall). Vgl. Bemerkung zu T 206 VI 1.

50 Va: *pp* statt *p*.51 Va: *pp* erst in T 52.

84 VI 2: 2. Bogen bis 1. Note T 85.

92 VI 1: 1. Bogen bis 1. Note T 93.

94 VI 1: 2. Bogen bis 1. Note T 95.

VI 2: Bogen irrtümlich als Haltebogen *as*¹–*as*¹.

96 Vc: Bogen bis T 97.

100 VI 1: *loco* schon zu 1. Note, vgl. aber T 263.

Vc: Staccatokeile statt -punkte, vgl. aber T 103.

101^b VI 1: Bogen erst ab 2. Note.

108 Va: Bogen bis Zz 1 T 109.

114–116 VI 1: Bogen bis 1. Note T 117, vgl. aber T 122, 126.

116 Va: *cresc.* schon ab Zz 1 T 115.

118–120 Vc: Bogen geteilt, bis 1. Note T 119, von dort neuer Bogen bis 1. Note T 121.

128 VI 1: Bogen bis *tr*-Note.

138 f. Vc: Staccatokeile statt -punkte.

140 VI 2: *fz* statt *ff*.

147 VI 1: Bogen bis 1. Note T 148.

147 f. VI 1: \triangleleft \triangleright nur in T 148.Va: \triangleleft in T 146 f., \triangleright in T 148 und (nach Zeilenfall) erneut in T 149.

- 155 Vc: Bogen nur bis 2. Note.
 156 VI 1: Bogen nur bis 2. Note.
 164 VI 2: *dim.* schon in T 163 Taktmitte.
 168 VI 2: 4. Note *a* statt *h*, vgl. aber T 1.
 175 Vc: \leftarrow erst ab Zz 3.
 179 Va: *cresc.* erst ab Zz 4.
 183 VI 2: 4. Note *d*¹ statt *eis*¹, vgl. aber T 28.
 184 VI: *p* schon Zz 1 T 183.
 185 VI 1: 2. Bogen schon ab Vorschlagsnote, vgl. aber T 30.
 188 f. VI 1: \triangleright nur 5. – 10. Note T 188.
 190 VI 1: *fp* statt *ff*.
 191 f. VI 2: \triangleright nur 1. – 9. Note T 191.
 192 VI 2: *p* schon Zz 1, vgl. aber T 37, 189 VI 1.
 193 VI 1: Bogen erst ab 1. Note T 194.
 Va: Bogen schon ab Zz 1, *fp* statt *ff*.
 194 VI 1: \triangleright schon ab 1. Note T 193.
 203 Va: Bogen bis T 204.
 204 f. VI 2: Ein durchgehender Bogen, vgl. aber T. 212 f. VI 1.
 206 VI 1: Bogen je Triole. Vgl. Bemerkung zu T 44, 48–50 Vc.
 211 Vc: Zwei Bögen 1. – 9., 10. – 12. Note.
 214 Va: *pp* erst Zz 1 T 215.
 219 VI 2: Takt nicht ausgeschrieben, T 218 mit Wiederholungszeichen.
 220 Va: $\text{♩} \text{—}$, vgl. aber T 57.
 223–228 VI 1:



- 231 VI 1: Bogen bis 1. Note T 232.
 246 f. Va: Bogen jeweils nur bis 3. Note, vgl. aber T 251 f. VI 2, 83 f., 88 f.
 248 Va: Bogen bis 3. Note, vgl. aber T 85.
 253 Va: Zz 3 irrtümlich *p*.
 254–256, 259 f. Va: Jeweils ein durchgehender Bogen.
 269 VI 2: Bogen nur bis 2. Note.
 272 f. VI 1: \leftarrow erst in T 273, \triangleright nur in T 274.
 280–282 VI 1:




- 284: *cresc.* in VI 1 schon ab Zz 4 T 283, in VI 2 (irrtümlich) schon T 278, in Va erst ab Zz 4 T 284.



II Andante

- In Vc **C** statt **♩**.
 1 VI 1: Ein durchgehender Bogen 1. – 5. Note, vgl. aber T 53.
 7 Va: Bogen schon ab Zz 1; vgl. aber T 59.
 14 VI 1: Letzte Note irrtümlich mit Akzent.
 16^b Vc: Bogen Zz 1–3, vgl. aber T 16a, 68.
 19 VI 2: Zwei Bögen 1. – 4., 5. – 8. Note.
 21 VI 2: Bogen bis Zz 1 T 22.
 23 VI 1: *cresc.* schon ab Zz 1.
 24 VI 1: \triangleright schon ab Zz 3 T 23.
 27 Va: Bogen ab letzter Note bis Zz 1 T 28.
 28 f.: *mf* in Va, Vc erst zur 2. Note in T 28, *decresc.* in VI 1 erst ab 6. Note, in Va ab letzter Note in T 29, vgl. Bemerkung zu T 96 f.
 33 Va: Zwei Bögen 2. – 4., 5. – 7. Note, vgl. aber T 101.
 33, 101 VI: *cresc.* erst in T 34 bzw. 102.
 34 Vc: Akzente irrtümlich zu 6. und 8. statt 5. und 7. Note.
 35 Vc: Dynamikangabe undeutlich, möglicherweise *ff*.
 38 Va: Bogen schon ab 1. Note. Vgl. Bemerkung zu T 105 f.
 39 VI 2, Vc: *cresc.* erst ab Zz 2.
 41 VI 2: *decresc.* erst ab Zz 2.
 44 VI 1: Ein durchgehender Bogen 1. – 8. Note, vgl. aber T 41.
 Vc: *decresc.* erst ab Zz 2.
 45 Vc: Bogen bis Zz 3, $\leftarrow \triangleright$ erst 2. Takthälfte.
 46–50: Artikulation des Motivs teils abweichend: T 46 VI 2, T 47 VI 1 je $\text{♩} \text{♩}$ statt $\text{♩} \text{♩}$; T 50 Va ein durchgehender Bogen.
 In T 48 Va Zz 3–4 sogar $\text{♩} \text{♩}$ statt $\text{♩} \text{♩}$.
 50 Va: Ein durchgehender Bogen 1. – 5. Note.
 52 VI 1: *dim.* schon ab Zz 2.
 53 Vc: Irrtümlich *pp* erst Zz 1 T 54.
 62 Va: *cresc.* erst ab Zz 2.
 70 VI 2: \flat vor *as*¹ erst in 2. Takthälfte, *cresc.* erst ab 7. Note.
 Va: *cresc.* schon ab letzter Note T 69.

- 77 Va: Auch 1. Note staccato, wohl irrtümlich.
 79 Va: *cresc.* erst ab 3. Note.
 81 VI 2: Letzte Note trotz Haltebogen mit Staccatopunkt.
 83 VI 1: Bogen 1.–6. Note, vermutlich nur zur Kennzeichnung der Sextole.
 85 VI 2: *decresc.* erst ab Zz 4.
 86 VI 1, Va: *decresc.* schon ab Zz 2 bzw. Zz 1.
 87 VI 1: 2. Bogen nur 5.–6. Note.
 89 VI 1: Irrtümlich Akzent erst auf letzter Note.
 90 Va: 2. Bogen bis Zz 1 T 91.
 91 VI 1: 2. Bogen bis 1. Note T 92.
 VI 2: Bogenanschluss fehlt nach Zeilenfall.
 Va, Vc: *cresc.* schon ab Zz 2 bzw. 1.
 93 f. Va: Je zwei Bögen 1.–4., 5.–8. Note.
 96 f.: *mf* in Vc erst zur 2. Note in T 96, *decresc.* in VI 1 erst in T 98 ab Zz 1, in VI 2 erst ab Zz 4 T 97, in Va schon ab Zz 1 T 97, vgl. Bemerkung zu T 28 f.
 98 VI 2: 2. Bogen erst ab 3. Note, vgl. aber T 30.
 101 VI 1, Vc: Akzent zu 6. statt 7. Note bzw. 5. statt 6. Note.
 105 f.: Bogen in T 105 VI 1, T 106 Vc schon ab 1. Note. Vgl. Bemerkung zu T 38.
 109 Va: Bogen bis 5. Note.
 114 Vc: Ein durchgehender Bogen.
 116 VI 2, Va: < schon ab 2. Note.
 120 f. VI 1: Ein durchgehender Bogen.

III Menuetto. Allegretto

- 2 VI 2: Bogen nur bis 2. Note.
 6 VI 1: Bogen schon ab T 5.
 7 VI 1: Bogen bis Zz 3.
 10 Va: Bogen bis 2. Note T 11.
 21 VI 1: Bogen bis 3. Note.
 23 VI 1: *cresc.* erst ab Zz 2.
 25 VI 1: *f* erst zur Zz 2.
 29, 31, 33, 35 VI 2: Akzent jeweils über statt unter dem System (als gelte er speziell der langen Note), vgl. aber T 30, 32, 34 Va.
 31 VI 1: *p* zur 1. Note wiederholt.
 42 f. VI 2: Bogen jeweils schon ab 1. Note.
 45, 52 VI 1: Zz 2–3 
 48 VI 1: Bogen erst ab 2. Note.

- 49 VI 2: Bogen bis 3. Note.
 52–68 VI 2: Jeweils  statt 
 52, 57 f., 61–63 VI 2: Bogen schon ab 1. Note.
 63 VI 1: *cresc.* schon Mitte T 62.
 77 VI 1: Bogen nur bis 3. Note.
 78 f. VI 1: Bogen je Takt.

Trio

- 3 Vc: *fp* schon Zz 3 T 2.
 9^a Vc: Bogen bis T 10^a.
 13 VI 1: *cresc.* erst ab Zz 3.
 15 Vc: *fp* statt *fz*.
 16 Va: 1. Bogen schon ab letzter Note T 15.
 17 f. Vc: Ausnahmsweise mit Angaben zum Fingersatz.
 27 VI 1: *pp* statt *fp*, dabei erstes *p* stark verdickt, möglicherweise (Fehl-)Korrektur? In den meisten späteren Ausgaben wird *pp* übernommen und auf die anderen Instrumente übertragen.

IV Allegro moderato

- Tempoangabe: *Allegro Moderato* in zwei Zeilen. Ob diese in den Schubert-Ausgaben des Leidesdorf-Verlags mehrfach anzutreffende Anordnung und Schreibweise eine besondere Bedeutung hat, ist unklar. Nur vereinzelt (vor allem in Vc) auftretende Bögen bei Vorschlagsnoten werden nicht übernommen.
 6 Va: 2. Note möglicherweise staccato, vgl. aber T 1, 137, 142, 147.
 10 Va: Zwei Bögen 2.–3., 4.–7. Note, vgl. aber T 141.
 12 VI 1: Akzent zur 2. Note statt < .
 15 VI 1: Akzent erst zur 2. Note.
 VI 2, Vc: *pp* statt *p*.
 Va: Bogen erst ab 2. Note.
 21, 25 Vc: Bogen bis 4. Note, vgl. aber T 162, 166.
 27 Vc: *f* irrtümlich schon Zz 1 T 26^b.
 28 VI, 29 Vc: Bogen erst ab 2. Note, so auch T 55 VI 2, 56 Vc, 64, 66 VI 2, 237 VI.
 30, 33 VI 2: Bogen nur bis 3. Note.
 31 VI: Bogen schon ab 1. Note, vgl. aber T 240.

- 42 VI 1, Vc: *decresc.* schon ab Zz 1; vgl. Bemerkung zu T 224.
- 43 Va: Bogen nur bis Taktstrich, vgl. aber VI 2.
- 47 VI 1: Ein durchgehender Bogen bis 3. Note T 48, vgl. aber T 40, 229.
- 49 f. VI 2: Bogen je Takt.
- 62 VI 2: Bogen bis 3. Note.
- 74 VI 1: Durchgehender Bogen 3.–6. Note, vgl. aber T 82, 256.
- 75 VI 2: Bogen 1.–2., 3.–6. Note, vgl. aber T 83.
- 102 VI 1: *pp* schon 2. Note T 101.
- 117 VI: *cresc.* ab vorletzter bzw. 2. Note.
- 119 VI 1: Staccatopunkte statt -keile, vgl. aber T 285.
- 119, 285 VI 1: *ritard.* erst ab Zz 3.
- 123 VI 1: 1. Bogen durchgehend bis letzte Note, wohl irrtümlich.
Va: *cresc.* erst ab 3. Note.
Vc: *cresc.* erst ab Zz 2.
- 131 VI 1: *ten.* erst 2. Note.
VI 2: Erneut *pp*.
- 135 Vc: *cresc.* erst ab Zz 2.
- 153 Va: *cresc.* schon ab letzter Note T 152.
Vc: *cresc.* schon ab Zz 1 T 152.
- 154, 170 Vc: *ritard.* schon ab Zz 2 T 153 bzw. 169.
- 168 f. Vc: $\langle \mid \rangle$.
- 193 Vc: Bogen und *cresc.* erst ab 2. Note.
- 201: *cresc.* in VI 1 erst ab letzter Note, in VI 2 erst ab Zz 2, in Va erst ab 4. Note.
- 215 f. Va: Bogen je Takt (dazwischen allerdings Zeilenfall).
- 217 Tutti: *dim.* über dem System, möglicherweise irrtümlich anstelle von *ritard.*
- 218 Va: Bogen bis Taktstrich.
- 222–226 Va: Ein durchgehender Bogen, vgl. aber T 40–44.
- 223 VI 1: *p* in Zz 1.
- 224 VI 1: *decresc.* erst ab Zz 1 T 225.
- 229: *cresc.* in VI 1 schon ab Zz 1 T 228, in Vc erst ab Zz 2 T 229.
- 231 VI 2: *decresc.* erst ab Zz 1 T 232.
- 246 Va: 1. Note mit Akzent, wohl irrtümlich.
- 262 VI 1, Va: *ff* statt *f*.
- 266 VI 1: *pp* statt *p*.
- 270 Vc: Irrtümlich *p* statt *f*.
- 278 Va, 282 VI 1: Staccatokeile statt -punkte.
- 283: *cresc.* in VI 1 erst ab drittletzter Note, in Va schon ab 2. Note, in Vc ab Zz 1.
- 284 f. VI 2: Ein durchgehender Bogen.
Vc: $\langle \mid \rangle$.
- 289 VI 1: *pp* (statt *cresc.*) Zz 1.
- 291 VI 1: *cresc.* erst ab 6. Note.
- 294, 303 VI 1: Vorschlag mit Bogen, vgl. aber T 128.
- 304: *cresc.* in VI 2 erst ab Zz 2, in Va erst ab Zz 1 T 305.

München, Frühjahr 2017
Egon Voss

COMMENTS

vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *M* = measure(s)

Source

First edition in parts. Vienna, Sauer & Leidesdorf, plate number 594, on each 1st page of music “S et L 594”, published in September 1824 (advertised in the *Wiener Zeitung* of 7 September 1824). Title (only *vc*): *TROIS | QUATUORS | pour | deux Violons Alto et Violoncelle, | composés et dédiés | À SON AMI | I. SCHUPANZIGH | membre de la chapelle de S M | L’Empereur d’Autriche* && | *par | FRANÇOIS SCHUBERT | DE VIENNE | Oeuvre 29 N^o* [added by hand: *I*] · *Prix R: 1. 16 gr. | Propriété des Editeurs. | VIENNE, | chez Sauer & Leidesdorf.* Four parts in upright format. Vn 1 and 2 have 11 numbered pages each, va 10 numbered pages, vc 10 pages (numbered from 2–11). Copies consulted: Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark IX 6922; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, shelfmark SH. Schubert. 149. Mus.

About this edition

The first edition is the only source for our edition, since neither the autograph nor any other early sources are extant for this Quartet. All later editions are based on the first edition, so they do not have any source value for us. The New Schubert Edition was consulted for purposes of comparison (*Franz Schubert, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series VI, vol. 5: *Streichquartette III*, ed. by Werner Aderhold, Kassel, 1989).

A relationship in terms of motivic substance does indeed exist between movements II and III and other works by Schubert, but it did not seem expedient to consult the sources of these works: concerning the concordance of the first 16 measures of movement II with the Maggiore section of no. 5

from the incidental music to *Rosamunde*, it should be borne in mind that in each case the music belongs to a different genre, is correspondingly scored differently and is even also to be performed in different tempos. In movement III, whose opening motif appears to have been taken from the song *Strophe aus “Die Götter Griechenlands”* D 677, there is also the chronological distance in addition to the difference in genre, for the song was composed already in 1819.

Concerning the specific features of the source and of our editorial treatment of it, see the *Preface*. Parentheses indicate editorial additions; all further divergences from the source are listed in the *Individual comments*.

About accent marks and legato slurs

The rendering of the accent marks in the first edition is often not clear. In the following passages, they can be comprehended either as decrescendo hairpins (beginning on the accentuated note) or as accents (on the note with which the decrescendo hairpin begins).

Possibly >> instead of $>$:

I Allegro ma non troppo

M 20 va; 38 vn 1; 117 vc; 193 vc; 231 vn 1.

II Andante

M 10 f., 39, 61 f. vn 1.

III Menuetto. Allegretto

M 5 vn 2, va; 29, 31 va; 41 vn 1.

Trio

M 17 vn 2.

IV Allegro moderato

M 32 vn 1; 239 va.

Possibly > instead of >> :

I Allegro ma non troppo

M 15, 17 vc; 27 va, vc; 32, 35 vn; 52 vn 1, vc; 54 va, vc; 56, 62 vn 1; 140 vn, vc; 182 vn 1, vc; 187, 190 vn; 215 vn 2; 217 vc; 219, 225, 230 vn 1; 289 vn.

II Andante

M 24, 45 va; 92 vn 1; 112 va; 117 vn 1.

III Menuetto. Allegretto

M 11 vn; 49 vn 1, va.

IV Allegro moderato

M 13, 203 vc.

In the following passages of the first edition, short legato slurs, which have not been adopted in our edition, are sporadically and inconsistently placed under longer legato slurs:

I Allegro ma non troppo

M 41 vn 1 slur to 1st note of M 42; M 60 f. vn 2 slur each time on 1st–2nd notes; M 171, 179, 278 vn 1 slur each time from the last note to 1st note of the following measure; M 188 vn 1 slur from 1st–3rd, 4th–6th notes.

III Trio

M 32 va slur from 2nd–4th notes.

IV Allegro moderato

M 201 f. vc slur each time from 2nd–3rd, 7th–8th notes.

Individual comments

I Allegro ma non troppo

4–6 vn 1: 

cf. M 171–173, 112–114.

15, 17, 27 vn 2: >> each time only on beat 3.

24: *cresc.* in vn 1 already from beat 4 of M 23; in vc only from beat 4 of M 24; cf. comment on M 179.

29 vn 2: *p* already at 1st note of M 28.

32 va, vc: *f* only on beat 2, but cf. M 35 vc, 187, 190. – A slur to the trill figure or to the *tr* termination might have been expected, but is absent here as well as in most other passages where the motif appears; exceptions are M 35 va, 187, 190, 295 vc (*tr* note plus termination), M 207–210, 295 va (only termination notes).

33, 188 vn 1: Slur already from 1st note.

34 vn 1: *p* already on beat 2, but cf. M 37 vn 2, 189.

35 va: *f* only on beat 2, but cf. M 187, 190.

36 vn 2: Slur already from 1st note, but cf. M 191.

36 f. vl 2: >> only in M 36.

38 vn 1: Slur already from double stop.

44, 48–50 vc: Shorter slurs in M 44, 50 (one slur per triplet); M 48 slur on 1st–6th, 7th–9th, 10th–12th notes; M 49 slur on 1st–6th, 7th–12th notes (but with change of line between these). Cf. comment on M 206 vn 1.

50 va: *pp* instead of *p*.

51 va: *pp* only in M 52.

84 vn 2: Slur to 1st note of M 85.

92 vn 1: Slur to 1st note of M 93.

94 vn 1: Slur to 1st note of M 95.

vn 2: Slur erroneously given as tie *ab*¹–*ab*¹.

96 vc: Slur to M 97.

100 vn 1: *loco* already on 1st note, but cf. M 263.

vc: Staccato wedges instead of dots, but cf. M 103.

101^b vn 1: Slur only from 2nd note.

108 va: Slur to beat 1 of M 109.

114–116 vn 1: Slur to 1st note of M 117, but cf. M 122, 126.

116 va: *cresc.* already from beat 1 of M 115.

118–120 vc: Slur divided, up to 1st note of M 119, new slur from there to 1st note of M 121.

128 vn 1: Slur to *tr* note.



138 f. vc: Staccato wedges instead of dots.


140 vn 2: *fz* instead of *ff*.

147 vn 1: Slur to 1st note of M 148.





147 f. vn 1: <> only in M 148.

va: < in M 146 f., > in M 148 and (after line break) anew in M 149.




- 155 vc: Slur only to 2nd note.
 156 vn 1: Slur only to 2nd note.
 164 vn 2: *dim.* already in M 163 in middle of the measure.
 168 vn 2: 4th note *a* instead of *b*, but cf. M 1.
 175 vc: < only from beat 3.
 179 va: *cresc.* only from beat 4.
 183 vn 2: 4th note *d*¹ instead of *e*^{#1}, but cf. M 28.
 184 vn: *p* already on beat 1 of M 183.
 185 vn 1: 2nd slur already from grace note, but cf. M 30.
 188 f. vn 1: > only on 5th–10th notes of M 188.
 190 vn 1: *fp* instead of *ff*.
 191 f. vn 2: > only on 1st–9th notes of M 191.
 192 vn 2: *p* already on beat 1, but cf. M 37, 189 vn 1.
 193 vn 1: Slur only from 1st note of M 194.
 va: Slur already from beat 1, *fp* instead of *ff*.
 194 vn 1: > already from 1st note of M 193.
 203 va: Slur to M 204.
 204 f. vn 2: One continuous slur, but cf. M 212 f. vn 1.
 206 vn 1: Slur on each triplet. Cf. comment on M 44, 48–50 vc.
 211 vc: Two slurs on 1st–9th, 10th–12th notes.
 214 va: *pp* only on beat 1 of M 215.
 219 vn 2: Measure not written out, M 218 with repeat sign.
 220 va: , but cf. M 57.
 223–228 vn 1:

 231 vn 1: Slur to 1st note of M 232.
 246 f. va: Slur each time only to 3rd note, but cf. M 251 f. vn 2, 83 f., 88 f.
 248 va: Slur to 3rd note, but cf. M 85.
 253 va: Beat 3 erroneously *p*.
 254–256, 259 f. va: One continuous slur each time.

- 269 vn 2: Slur only to 2nd note.
 272 f. vn 1: < only in M 273, > only in M 274.
 280–282 vn 1: 
 284: *cresc.* in vn 1 already from beat 4 of M 283, in vn 2 (erroneously) already in M 278, in va only from beat 4 of M 284.

II Andante

- C instead of C♯ in vc.
 1 vn 1: One continuous slur from 1st–5th notes, but cf. M 53.
 7 va: Slur already from beat 1; but cf. M 59.
 14 vn 1: Last note erroneously has accent.
 16^b vc: Slur on beats 1–3, but cf. M 16a, 68.
 19 vn 2: Two slurs on 1st–4th, 5th–8th notes.
 21 vn 2: Slur to beat 1 of M 22.
 23 vn 1: *cresc.* already from beat 1.
 24 vn 1: > already from beat 3 of M 23.
 27 va: Slur from last note to beat 1 of M 28.
 28 f.: *mf* in va, vc only from 2nd note in M 28, *decresc.* in vn 1 only from 6th note, in va from last note in M 29, cf. comment on M 96 f.
 33 va: Two slurs on 2nd–4th, 5th–7th notes, but cf. M 101.
 33, 101 vn: *cresc.* only in M 34 and 102, respectively.
 34 vc: Accents erroneously on 6th and 8th instead of 5th and 7th notes.
 35 vc: Dynamic marking not clear, possibly *ff*.
 38 va: Slur already from 1st note. Cf. comment on M 105 f.
 39 vn 2, vc: *cresc.* only from beat 2.
 41 vn 2: *decresc.* only from beat 2.
 44 vn 1: One continuous slur from 1st–8th notes, but cf. M 41.
 vc: *decresc.* only from beat 2.
 45 vc: Slur to beat 3, < > only in 2nd half of the measure.
 46–50: Articulation of the motive partly differing: M 46 vn 2, M 47 vn 1 each  instead of ; M 50 va one continuous slur. M 48 va has even  instead of  on beats 3–4.

- 50 va: One continuous slur from 1st–5th notes.
- 52 vn 1: *dim.* already from beat 2.
- 53 vc: Erroneously *pp* only on beat 1 of M 54.
- 62 va: *cresc.* only from beat 2.
- 70 vn 2: \flat before ab^{\flat} only in 2nd half of measure, *cresc.* only from 7th note.
va: *cresc.* already from last note of M 69.
- 77 va: 1st note also staccato, probably erroneously.
- 79 va: *cresc.* only from 3rd note.
- 81 vn 2: Last note with staccato dot in spite of tie.
- 83 vn 1: Slur from 1st–6th notes, presumably only to indicate the sextuplet.
- 85 vn 2: *decresc.* only from beat 4.
- 86 vn 1, va: *decresc.* already from beat 2 and beat 1, respectively.
- 87 vn 1: 2nd slur only on 5th–6th notes.
- 89 vn 1: Accent erroneously only on last note.
- 90 va: 2nd slur to beat 1 of M 91.
- 91 vn 1: 2nd slur to 1st note of M 92.
vn 2: Slur continuation missing after change of line.
va, vc: *cresc.* already from beat 2 and 1, respectively.
- 93 f. va: Two slurs each, on 1st–4th, 5th–8th notes.
- 96 f.: *mf* in vc only from 2nd note in M 96, *decresc.* in vn 1 only in M 98 from beat 1, in vn 2 only from beat 4 in M 97, in va already from beat 1 in M 97, cf. comment on M 28 f.
- 98 vn 2: Slur only from 3rd note, but cf. M 30.
- 101 vn 1, vc: Accent on 6th instead of 7th note and 5th instead of 6th note, respectively.
- 105 f.: Slur in M 105 vn 1, M 106 vc already from 1st note. Cf. comment on M 38.
- 109 va: Slur to 5th note.
- 114 vc: One continuous slur.
- 116 vn 2, va: \sphericalangle already from 2nd note.
- 120 f. vn 1: One continuous slur.
- III Menuetto. Allegretto**
- 2 vn 2: Slur only to 2nd note.
- 6 vn 1: Slur already from M 5.

- 7 vn 1: Slur to beat 3.
- 10 va: Slur to 2nd note of M 11.
- 21 vn 1: Slur to 3rd note.
- 23 vn 1: *cresc.* only from beat 2.
- 25 vn 1: *f* only on beat 2.
- 29, 31, 33, 35 vn 2: Accent each time over the staff instead of under it (as if intended only for the long note), but cf. M 30, 32, 34 va.
- 31 vn 1: *p* reiterated at 1st note.
- 42 f. vn 2: Slur already from 1st note.
- 45, 52 vn 1: Beats 2–3 have 
- 48 vn 1: Slur only from 2nd note.
- 49 vn 2: Slur to 3rd note.
- 52–68 vn 2: Each time  instead of 
- 52, 57 f., 61–63 vn 2: Slur already from 1st note.
- 63 vn 1: *cresc.* already at the middle of M 62.
- 77 vn 1: Slur only to 3rd note.
- 78 f. vn 1: One slur per measure.

Trio

- 3 vc: *fp* already on beat 3 of M 2.
- 9^a vc: Slur to M 10^a.
- 13 vn 1: *cresc.* only from beat 3.
- 15 vc: *fp* instead of *fz*.
- 16 va: 1st slur already from last note of M 15.
- 17 f. vc: Exceptionally with fingerings.
- 27 vn 1: *pp* instead of *fp*, whereby the first *p* is very thick, possibly a (mis-)correction?
In most later editions, *pp* is adopted and carried over to the other instruments.

IV Allegro moderato

- Tempo marking: *Allegro Moderato* on two lines. It is not clear whether this arrangement and spelling have a special meaning; we find this repeatedly in the Schubert editions from the Leidesdorf publishing house. Slurs occurring only occasionally at appoggiaturas (mainly in vc) were omitted.
- 6 va: 2nd note possibly staccato, but cf. M 1, 137, 142, 147.
- 10 va: Two slurs, 2nd–3rd, 4th–7th notes, but cf. M 141.

- 12 vn 1: Accent on 2nd note instead of << .
 15 vn 1: Accent only on 2nd note.
 vn 2, vc: **pp** instead of **p**.
 va: Slur only from 2nd note.
 21, 25 vc: Slur to 4th note, but cf. M 162, 166.
 27 vc: **f** erroneously already on beat 1 of M 26^b.
 28 vn, 29 vc: Slur only from 2nd note, also thus in M 55 vn 2, 56 vc, 64, 66 vn 2, 237 vn.
 30, 33 vn 2: Slur only to 3rd note.
 31 vn: Slur already from 1st note, but cf. M 240.
 42 vn 1, vc: *decresc.* already from beat 1; cf. comment on M 224.
 43 va: Slur only to bar line, but cf. vn 2.
 47 vn 1: One continuous slur to 3rd note of M 48, but cf. M 40, 229.
 49 f. vn 2: One slur per measure.
 62 vn 2: Slur to 3rd note.
 74 vn 1: Continuous slur on 3rd–6th notes, but cf. M 82, 256.
 75 vn 2: Slur on 1st–2nd, 3rd–6th notes, but cf. M 83.
 102 vn 1: **pp** already at 2nd note of M 101.
 117 vn: *cresc.* from penultimate or 2nd note.
 119 vn 1: Staccato dots instead of wedges, but cf. M 285.
 119, 285 vn 1: *ritard.* only from beat 3.
 123 vn 1: 1st slur continuous to last note, probably erroneously.
 va: *cresc.* only from 3rd note.
 vc: *cresc.* only from beat 2.
 131 vn 1: *ten.* only at 2nd note.
 vn 2: Reiterated **pp**.
 135 vc: *cresc.* only from beat 2.
 153 va: *cresc.* already from last note of M 152.
 vc: *cresc.* already from beat 1 of M 152.
 154, 170 vc: *ritard.* already from beat 2 of M 153, 169.
 168 f. vc: << | >> .
 193 vc: Slur and *cresc.* only from 2nd note.
 201: *cresc.* in vn 1 only from last note, in vn 2 only from beat 2, in va only from 4th note.
 215 f. va: One slur per measure (however change of line in between).
 217 tutti: *dim.* over the staff, possibly erroneously instead of *ritard.*
 218 va: Slur to bar line.
 222–226 va: One continuous slur, but cf. M 40–44.
 223 vn 1: **p** at beat 1.
 224 vn 1: *decresc.* only from beat 1 in M 225.
 229: *cresc.* in vn 1 already from beat 1 of M 228, in vc only from beat 2 in M 229.
 231 vn 2: *decresc.* only from beat 1 of M 232.
 246 va: 1st note with accent, probably erroneously.
 262 vn 1, va: **ff** instead of **f**.
 266 vn 1: **pp** instead of **p**.
 270 vc: Erroneously **p** instead of **f**.
 278 va, 282 vn 1: Staccato wedges instead of dots.
 283: *cresc.* in vn 1 only from third-to-last note, in va already from 2nd note, in vc from beat 1.
 284 f. vn 2: One continuous slur.
 vc: << | >> .
 289 vn 1: **pp** (instead of *cresc.*) on beat 1.
 291 vn 1: *cresc.* only from 6th note.
 294, 303 vn 1: Grace note with slur, but cf. M 128.
 304: *cresc.* in vn 2 only from beat 2, in va only from beat 1 of M 305.

Munich, spring 2017
 Egon Voss